Es darf sich wieder getraut werden

Das ist mal ein ganz anderer Einsatz für den Liebherr LTM 1095-5.1 des Kranunternehmens Inntalkran Zaisserer GmbH: Der Kran, der normalerweise für Montagearbeiten von Betonfertigteilen und Stahlkonstruktionen sowie den Hochbau oder auch den Brückenbau eingesetzt wird, hebt Mitte Juli ein Kunstobjekt in Klostersee. An dessen Ufer schwamm sieben Jahre lang die „alte" Arche des Künstlers Erwin Wiegerling, genannt E.Lin, und diente unter anderem sogar als Raum für Trauungen. Doch sie hatte ausgedient, da sie marode geworden war. E.Lin baute eine neue Arche, die im Sommer mit einem LTM 1095-5.1 in den See eingehoben und sanft auf dem Wasser aufgesetzt wird. Bis Jahresende beherbergt sie eine Kunstausstellung und dient danach auch wieder als Standesamt für Trauungen.

See statt Bau und Kunst statt Beton: ungewöhnlicher Einsatz für Zaisserers LTM 1095-5.1.

Krane sorgen für Energie

Beim Bau des Baixo Sabor Wasserkraftwerks in Portugal, das aus zwei Staudämmen gespeist wird, sind über die gesamte Bauzeit insgesamt 15 Comansa-Turmdrehkrane im Einsatz. Der Bau der Dämme ist mit 480 Millionen Euro veranschlagt. Auf den Baustellen sind bis 1.675 Menschen beschäftigt, das Abbauvolumen wird mit 3.000.000 m³ beziffert und es wird 1.100.000 m³ Beton verbaut.

15 Comansa-Flattop-Krane mit Tragfähigkeiten von 5 bis 48 t sind beim Bau des Wasserkraftwerks im Einsatz.

Die Transportkiste am Haken des AC 40 City durch das Dach heben ...

Gorilla am Haken

Aufregung im Wuppertaler Zoo: Am 1. Juli zieht ein Gorilla-Weibchen aus England ein. Um in ihr neues Zuhause zu gelangen, muss das Weibchen durch das Dach der Menschenaffenanlage gehoben werden, um von dort zunächst in den Quarantäne-Bereich gebracht zu werden. Um den Gorilla einzuheben, rückt die Firma Wilden mit dem Terex AC 40 City an und manövriert das Tier behutsam durch das Dach.

... und vorsichtig im Gehege absetzen. Bilder: Michael Bergmann

Passgenau eingebautes Kransystem „P500-Olympia“ von Vetter Krantechnik GmbH

Portalkrananlage installiert

Bei der Produktionserweiterung eines Zulieferbetriebes der Fahrzeugindustrie wird eine neue Fertigungslinie in Betrieb genommen. Gefertigt werden hier große Serienteile bis zu einem Stückgewicht von 2 500 kg. Zu Beginn des Prozesses müssen die Rohlinge zunächst in einer Durchlaufanlage stahlkiesentrostet werden. Zur Beschickung der Anlage hat man sich für ein „Profi-Kransystem“ der Vetter Krantechnik GmbH entschieden. Das besteht aus zwei geteilten Systemen mit je einer Kranbrücke von 2.500 kg Tragfähigkeit.

Hightech für Bochum

Seit fast 40 Jahren liefert das Heizkraftwerk im Stadtteil Hiltrop Fernwärme für Bochum. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung wird am 9. August eine neue, 160 t schwere Gasturbine auf zwei 35 m langen Tiefladern angeliefert. Das Einheben von Turbine und Generator übernimmt die Franz Bracht Kranvermietung und schickt dafür den LR 1350/1 in der Konfiguration SL2DB ins Rennen. Für beide Hübe ist der 350-Tonner mit 36 m SL Hauptausleger, Derrickausleger, 85 t Ballast, 8 t Zentralballast und 200 t Schwebeballast ausgerüstet. Um den Generator vom Trailer entladen zu können, muss inklusive Traverse und Haken eine Last von 124 t bei einer Ausladung von 27 m gehoben werden. Mit der Last am Haken gilt es dann 4 m rückwärtsfahren, um 180° schwenken und den Schwebeballast abzusetzen. Um die Last an ihre endgültige Position zu heben, muss der LR 1350/1 nun nochmals 4 m verfahren und den Generator auf eine Ausladung von 11 m heben. Auf gleiche Weise wird die Turbine eingehoben, das Gewicht inklusive Traverse und Haken beträgt hier 84 t.

Der LR 1350/1 beim Einheben des Generators.
Bild: Michael Bergmann

Beflügelt

Auf knapp 1.500 m Seehöhe montiert Prangl in der Steiermark Windkraftanlagen. Zum Einsatz kommen selbstfahrende Goldhofer-Schwerlastmodule mit einer speziell entwickelten Flügel-Transportvorrichtung. So lassen sich die 45,6 m langen Rotorblätter in engen Kehren und Kurven bis zu 60° hochstellen. Die Adaptierungsmaßnahmen für die Bergstraße und -wege lassen sich hierdurch auf ein Minimum reduzieren, was die Umwelt schont und gleichzeitig Kosten spart. Die Fahrzeit für die 16 km lange Strecke dauert bis zu vier Stunden und erfordert höchste Konzentration.

Auf knapp 1.500 m Höhe müssen die Windflügel transportiert werden.

Einsatz am höchsten Gebäude Berlins

Die Firma BTB Krane (Brandt Transport Betriebe), übernimmt den Austausch eines Klimagerätes am höchstem Gebäude Berlins. Auf dem 125 m hohen „Park Inn"-Hotel am Alexanderplatz wird das Gerät ausgetauscht. Dafür setzt BTB Krane einen Liebherr LTM 1500-8.1 mit einer 91m langen Wippspitze ein, der mit 60 t ballastiert wurde.

Am Samstag, den 17. August wird der Kran aufgerüstet und am Sonntagmorgen um 8.00 wird zunächst das alte Gerät herunter und anschließend das neue Gerät heraufgehoben.

125 m hoch ist das Berliner „Park Inn"-Hotel – im Einsatz ein Liebherr LTM 1500-8.1. Bild: Frank Steckemetz

Schwieriger Aufbau im Wald

Komplizierte Verhältnisse im Wald bei der Montage von Großkranen sind heute immer wieder an der Tagesordnung. Auf dem Kandrich, der höchsten Erhebung im Binger Wald (Rheinland-Pfalz), jedoch sind die Verhältnisse aufgrund der Topografie besonders ungünstig. Hatte man im Winter bereits mit Mühen einen Terex CC 2800-1 gestellt, so muss nun wegen des längeren Auslegersystems eine bessere Möglichkeit gefunden werden. Die Lösung besteht aus stapelbaren Stahlträgern als festes Grundgerüst, die nur noch mit geringer Anzahl an Hölzern ausgeglichen werden müssen. In drei Tagen ist der Terex Superlift 3800 von Steil dann zugbereit.

Der Superlift 3800 wird unter erschwerten Bedingungen auf dem Kandrich im Binger Wald gerüstet. Bild: HSMS

Pfeiffersbrücke eingehoben

Erneuter Einsatz für Steil Kranarbeiten in Trier Ehrang: nachdem im Juli die marode Pfeiffersbrücke demontiert wurde, wird die neue Brücke vom 17. auf den 18. August eingehoben. Wie schon die Demontage, übernimmt auch die Montage ein Terex AC 1000.

Steil montiert mit einem Terex AC 1000 die neue Pfeiffersbrücke in Trier Ehrang. Bilder: Christian Kiefer

Tandem-Hub in Indien

Für verschiedene Straßenbauprojekte setzt Dilip Buildcon Limited, eines der größten Bauunternehmen Indiens, zwei Grove GMK 5170 ein. Das erste Projekt verbindet auf einer Strecke von 120 km die Orte Nadiad und Mdafa. In einem zweiten Projekt entsteht eine 118 km lange vierspurige Trasse zwischen Ahmedabad und Godhra. Die Krane heben im Tandem 120 t schwere Betonbinder.

Zwei Grove GMK 5170 im Einsatz für indische Straßenbauprojekte

Ein Klavier, ein Klavier!

Erst wird das Klavier durch die Tür bugsiert ...

Das Musikwissenschaftliche Institut in Tübingen ist um eine Attraktion reicher: am 13. September wird dort das größte Klavier der Welt – Gesamtgewicht 2 t, 370 cm Höhe, längste Seite 3,03 m – angeliefert. Mit einem Maeda Minikran MC 285-2 werden sie an Ort und Stelle transportiert. Der extrem kompakte Spinnenkran bietet eine Tragkraft von 2.820 kg und hat somit bei dem Einsatz leichtes Spiel. Nachdem alle Teile an Ort und Stelle geschafft sind, übernimmt der Kran die grobe Montage.

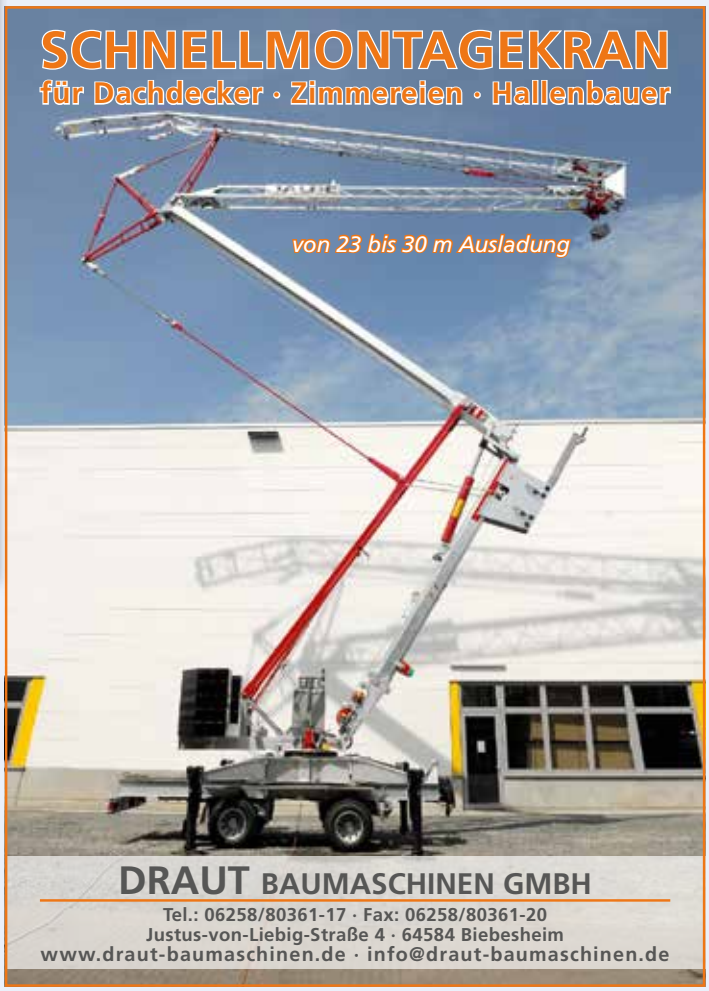
... dann muss es noch eine Treppe nach unten überwinden.

Einfaches Handling von Gießgewichten

Bei Meuselwitz Guss in Thüringen wird für das Handling von Gießgewichten eine neuartige Verstelltraverse von Vetter Krantechnik eingesetzt. Die Traverse wird zum Beschweren der bis zu 10 m hohen Gussformen genutzt. Um diese mit Gewichten von bis zu 300 t beschweren zu können, müssen Einzelgewichte von 21 und 42 t gehoben werden. Ein Brückenkran mitsamt der Spezialtraverse wird dafür oberhalb der aufzunehmenden Gewichte positioniert. An der Traverse sind farblich entsprechend gekennzeichnete Aufnahmebügel an einem Verstellschlitten pendelnd angebracht (rot für Gewichte bis 21 t, grün für Gewichte bis 42 t). Das jeweils nicht benötigte Bügelpaar wird mit Ketten in Ruheposition gezogen und gesichert. Nun nimmt die Traverse das Gewicht auf, indem die beiden benötigten Bügel zusammenfahren und in die Aufnahmemulden des Gewichts gezogen werden – durch die Verstellbarkeit wird dabei Schrägzug vermieden.

Neue Verstelltraverse von Vetter Krantechnik für das Handling von Gießgewichten

Meistert seinen Ersteinsatz bravourös: der Liebherr LG 1750 von Wasel. Bildnachweis: HSMS

Einsatzpremiere

Im Hunsrück feiert der neue Liebherr LG 1750 von Wasel Schwerlastlogistik seine Premiere bei der Montage von drei RePower-Windkraftanlagen. Zum Hub der ersten Turmsegmente finden sich neben den Gebr. Wasel auch der Senior der Familie sowie Mitarbeiter der Dispo an der Baustelle ein, um das neue Großgerät in Augenschein zu nehmen. Bei traumhaftem Wetter verlaufen die Arbeiten völlig problemlos.